



4:3



SV Rieden am Forggensee –

FC Ebenhofen

Sieg nach 3:1-Führung verschenkt

Die erste Niederlage in der noch jungen Saison musste der FC Ebenhofen im Auswärtsspiel beim Aufsteiger SV Rieden am Forggensee einstecken. Allerdings muss diese Pleite unter die Kategorie „vollkommen unnötig“ eingeordnet werden. Der FCE hatte die Kontrolle über die Partie, führte mit 3:1, um dann durch individuelle Fehler die drei Punkte mit dem Schlusspfeiff herzuschenken.

Der FCE startete wie vergangene Woche gegen Bertoldshofen perfekt mit einem frühen Treffer, als mit dem ersten Ebenhofener Angriff Sebastian Strobel im Riedener Strafraum gefoult wurde und Ole Harries den fälligen Strafstoß sicher verwandelte.

Die Hausherren antworteten auf die frühe Führung des FCE mit teilweise überzogener Härte und vielen Fouls, wobei der Unparteiische Christian Gangi mit seiner Spielleitung auch nicht seinen besten Tag erwischte. Der FCE bekam darüber hinaus auf dem engen Spielfeld in Rieden keine Ruhe in das eigene Spiel und musste in der zwölften Minute auch den Ausgleich nach einem Freistoß hinnehmen. Nur wenige Augenblicke später hatte der SVR die Führung auf dem Fuß, doch ein wahnwitzig gehandeter Foulelfmeter wurde über das Tor befördert. Wahnwitzig deshalb, da die Ursache für den Strafstoß ein Zusammenprall zweier einheimischer Spieler komplett ohne gegnerische Einwirkung war...



Danach begann der FCE mehr und mehr, die Partie zu dominieren. Die Heimelf kam bis zur Pause zu keiner nennenswerten Aktion mehr, wohingegen der FCE teilweise hochkarätige Chancen liegen ließ. Besser machte es Martin Pachner in der 21. Minute, als er nach einem Freistoß den Ball zum 2:1 in die Maschen hämmerte.

Dieses Bild zog sich auch bis Mitte der zweiten Hälfte: Ebenhofen hatte mehr vom Spiel, schaffte es aber trotz ausgezeichneter Chancen nicht, den dritten Treffer zu erzielen, wobei von Rieden in dieser Phase kaum etwas kam. Schließlich fiel das 3:1 aber dann doch, als Sebastian Strobel einen Freistoß von Manuel Fichtl mit dem Kopf ins Netz beförderte. Doch wie bereits vergangene Woche sollte dieses zwei-Tore-Polster nicht zum Sieg ausreichen, diesmal stand man am Ende sogar mit leeren Händen da.

Grund dafür war eine absolut enttäuschende Vorstellung im letzten Drittel der Partie bzw. ein Leistungseinbruch, den ein individueller Fehler in der 61. Minute einläutete und der gleichbedeutend mit dem Riedener Anschlusstreffer zum 2:3 war. Obwohl der Treffer eher aus heiterem Himmel fiel, war die Heimelf nun natürlich wieder dran und der FCE verlor seine Sicherheit. Erneut eine Schwäche bei Standards offenbarte man nur wenige Minuten später, als Rieden zum 3:3 ausgleichen konnte. Um dem ganzen Malheur am Ende noch die Krone aufzusetzen, erzielten die über weite Strecken unterlegenen Hausherren quasi mit dem Schlusspfiff noch den Siegtreffer zum 4:3.

Zusammenfassend eine enttäuschende, unnötige und unverdiente Niederlage der Ebenhofener. Erneut schaffte man es nicht, einen zweifachen Vorsprung zu halten, womit man sich selber um den Lohn einer eigentlich ordentlichen Leistung brachte.



Aufstellung:

Mayer – Leimann, Sauter, Hiepp, Fichtl – Harries, Pachner M., Jung, Strobel,
Mair – Eberle

Wechsel:

Bischoff für Jung

Trinkwalder für Sauter

Jung für Eberle

Plundrich für Bischoff



Zahlen, Daten, Fakten

SV Rieden am Förggensee - FC Ebenhofen		4:3 (1:2)	Samstag, 23.08.2014 15:30 Uhr
Schiedsrichter Gangi Christian (Marktoberdorf)			
Zuschauer 60			
Tore	0:1 1:1 1:2 1:3 2:3 3:3 4:3	Harries Ole (FE) Velle Florian Pachner Martin Strobel Sebastian Maldoner Florian Aslan Hakan Maldoner Florian	02. Min. 12. Min. 21. Min. 59. Min. 61. Min. 69. Min. 90. Min.
Besonderes Vorkommnis Harß Christopher (SV Rieden) verschießt Foulelfmeter (15. Minute)			



Hiepp Sebastian

